



VON
WOLFGANG LOSERT

Jubiläums-Party statt Beerdigung

Totgesagte leben länger. Sagt man. Und jetzt kann man das geflügelte Wort auch auf eine Musik-Formation anwenden, die gewiss den tödlichst wirkenden Namen aller Kapellen auf der Baar trägt. Auf's Cyankali-Bontett mit dem Stadtteil Aufen als Heimatadresse.

Quietschfidel waren sie doch noch am vergangenen Samstag, als der AUFENER Musikverein ins Uffheim zu seinem familiär-fröhlichen Fasnetball eingeladen hatte: der buchstäblich so rührige Trommler Georg Langenbacher und seine sieben Freunde. Und diese Musikanten-Vitalität solle bald ein Ende haben? Tusch? Aus? Vorbei mit dem Cyankali Bontett? An einigen Tischen beim Ballabend und danach hatte die Nachricht die Runde gemacht, stand so dann auch in der Zeitung.

Und erst nachdem der Ball-Kater vertrieben war und sich die Fans der schmissigen Combo verwundert die Augen gerieben hatten, nachdem auch so manches Telefonat geführt war forschend danach, ob das „Gemunkel“ zutreffen würde, kam die herz hafte Entwarnung: Nicht großes Finale feiern Georg Langenbacher, Sigi Barth, Holger Binder, Christoph Meyer, Bernd Dufner, Rainer Emminger, Bernd Schächtele und Marcus Hildebrand alias Cyankali Bontett demnächst, sondern großes Jubiläum.

Für Samstag, den 3. November, werden sie Fans und etliche „Gastkapellen“ in die Hüfinger Festhalle einladen zum großen Jubiläumsabend anlässlich ihres dann 25-jährigen Bestehens. Wer am Puls der aktuellen Nachrichtenlage bleiben und sich selbst von der kerngesunden Verfassung der Truppe trotz hohen Cyankali-Gehalts überzeugen will, der kann sich auf der Homepage www.bontett.de informieren. Dort wird auch der Termin bekannt gemacht, ab dem es Karten für die Jubiläums-Sause mit viel Musik und guter Laune gibt. Alles andere als Beerdigung jedenfalls!



Das Cyankali-Bontett (in einer inzwischen nicht mehr aktuellen Besetzung). Am 3. November lädt die Blasmusik-Combo zu ihrer großen 25er-Party in die Hüfinger Festhalle ein.

wolfgang.losert@suedkurier.de